Kerschbam Zithermusi

Wenn die vier Musikanten in die Saiten greifen, erkennt man sofort ihren eigenen Stil - präzise, feinsinnig und mitreißend. In der klassischen Besetzung mit drei Zithern und Kontragitarre spielen sie Überliefertes, Eigenkompositionen und für die Gruppe arrangierte Blasmusikmärsche. Virtuos, kraftvoll und mit schier unerschöpflicher Spielenergie spielen die vier, sie spielen nicht nur, sie spielen ‚sich' in jedem Ton, von ganz innen heraus. Sie sind das, was sie spielen. Die Kerschbam Zithermusi gibt's seit 2003, in der jetzigen Besetzung ab 2019 an den Zithern mit Andreas Waldschütz, Geigenbauer aus Wall, Ludwig Biegel, Maschinenbau Ingenieur aus Miesbach, Hans Astner, Schreiner aus Rohrdorf und Barti Hollinger, Heizungsinstallateur aus Söllhuben an der Kontragitarre. Jeder der vier Erzmusikanten spielt mehrere Instrumente und damit auch in anderen bekannten Volksmusikgruppen.

Siegi Götze

heute ein Marquartsteiner, ist aufgewachsen in Raiten, Gemeinde Schleching im oberen Achental. Als Bub hat er ministriert, Kirchenzeitung ausgetragen, Beerdigungen eingesagt und Palmbuschn getragen. Später ist er als Nikolaus zu den Kindern gegangen und hat als Hochzeitslader das Zeremoniell für eine Hochzeit perfekt beherrscht. Schließlich gestaltet er mit unermüdlichem Einsatz die bairische Kultur im Achental und Chiemgau aktiv mit. Seit über 40 Jahren fungiert der profunde Kenner der Dichter im bairischen Sprachraum nun schon als Initiator und Sprecher von Veranstaltungen mit traditioneller alpenländischer Volksmusik, darunter auch das beliebte "Volksmusikschiff auf dem Chiemsee". Aber auch die Förderung des heimischen Dialekts und der Austausch mit Mundartautoren aus dem Salzburger Land im Rahmen von "Bald hinum, bald herum" ist ihm ein herzliches Anliegen. Wir dürfen uns wieder auf ihn freuen.

*Als **Fördermitglied** der Bergwacht genießen Sie den Auslandsrückholdienst des BRK:*
Info im Foyer.

BERGWACHT BAD TÖLZ

BERGWACHT BAYERN

Samstag, 23. März 2024
Kurhaus Bad Tölz
Beginn 20 Uhr

Frühjahrssingen

Dreiwinkl Gsang
Elstätzinger Musikanten
Starnberger Fischerbuam
Kerschbam Zithermusi
Sprecher: Siegi Götze

Der Erlös kommt der Bergwacht Bad Tölz zugute

Karten zu 20.- im Vorverkauf:
Tourist Info
Buchhandlung Winzerer

Dreiwinkl Gsang

Genau seit „Josefi“ 2007 gibt’s den gemischten Dreigsang, der ab 2015 in der wunderbar harmonischen Besetzung mit Erika Dettendorfer aus Nußdorf im Inntal, Tamara Kaltenbacher aus Berchtesgaden und dem Michi Scheil aus Piding im Rupertiwinkl zusammen singt. Es bringts die Liab zu bairisch-alpenländischen Liedern zustande: Da treffen sich *‚drei‘* aus verschiedenen *‚Winkeln‘,* singen aus Freud ein paar Lieder und eine blitzsaubere Gruppe erfreut ihre Zuhörer zutiefst. Wir können’s hören, dass sie ihre Leidenschaft miteinander leben. Die Tamara begleitet dazu mit der Zither mit großem Feingefühl, und wenn’s passt, greift auch der Michi zu seiner steirischen Ziach. Sein Kontrabass ist für die harmonische Erdung der Elstätzinger Musikanten. Übers Jahr freuen sich die drei auf viele schöne Gelegenheiten, ob bei Hoagarten, zu Adventsingen, bei Maiandachten, Hochzeiten oder zur Passion. „Das schönste ist’s, wenns ‚trifft‘ und im Herz drin bleibt, wenn d’Leut wieder auseinander gehn.“

Starnberger Fischerbuam

Aufgewachsen im Trachtenverein Starnberg mit seiner Fischertracht, daher ihr Name, sind sie sich bei einem Volksmusikseminar näher gekommen und haben 2008 mit dem Singen begonnen, der erste Auftritt folgte im Herbst 2008. Höhepunkten ihrer vielen Auftritte im ganzen Alpenraum mit zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen waren das Prädikat ‚Ausgezeichnet‘ beim alpenländischen Volksmusikwettbewerb Innsbruck, der Hoagart des Volksmusikpreises ‚Volksmusik lebt‘ sowie die Auszeichnung mit dem Kulturförderpreis ihres Landkreises. Traditio-nelles Liedgut pflegen sie gern auch bei kirchlichen Anlässen. In ihrer Jugend durften sie Instrumente lernen, zu denen sie als **Fischerbuam Tanzlmusi** greifen, der Vitus zum Kontrabass, Tobi zur Klarinette, Sebastian zum Flügelhorn und Anderl zum Bassflügelhorn. Die prächtige Tanzlmusi wurde schnell komplett mit Michael an der Ziach und Benedikt an der Gitarre. „Der besondere Reiz am Singen und Musizieren liegt für uns am umananda kommen und dem Kennenlernen gleichgesinnter Sänger und Musikanten.“

Elstätzinger Musikanten

Bayerische Musikanten in Österreich - der Austausch der Lieder und Weisen der beiden Nachbarländer reicht weit zurück. Die Verbindung zwischen Salzburger und bayerischen Musikanten wird beim gekonnten Zusammenklang der sich glücklich gefundenen Elstätzinger eindrucksvoll demonstriert. Vom Salzburger Land kommen Katharina Pföß mit ihrer Klarinette und ihr Ehemann Rupert an der Geige. Den bayerischen Anteil bilden Lisbeth Genghammer an der Gitarre, Michael Scheil am Kontrabaß sowie Hansl Auer mit seinem Knopfgriffakkordeon zusammen mit Tochter Vroni an der Harfe. Zahlreiche Einladungen zu Fernsehaufzeichnungen im ORF wie dem „klingenden Österreich“ „der liabsten Weis“ oder dem „Fernsehfrühschoppen“ und im Bayerischen Fernsehen wie z.B. zur Sendung „Bei uns dahoam“ unterstreichen die Beliebtheit dieser Salzburg-Bayerischen Gruppe. Tonträger mit Volksliedern zusammen mit den Wiener Sängerknaben oder dem Tölzer Knabenchor zeugen vom spürbar einfühlsamen Spiel der Elstätzinger Musikanten als Liedbegleiter.

CD-Verkauf *mit den Gruppen der Benefiz-Veranstaltung in der Pause, vor und nach der Veranstaltung im Foyer.*